

Pressemitteilung

Bonn, 04.10.07

Pack mal mit an

fluter und fluter.de beschäftigen sich im Dezember und Januar mit dem Thema Solidarität

„Vorwärts, und nicht vergessen, worin unsere Stärke besteht! Beim Hungern und beim Essen vorwärts und nie vergessen: die Solidarität!“ Das fast 80-jährige „Solidaritätslied“ von Bertolt Brecht und Hanns Eisler wirkt etwas verstaubt und ergraut. Aber wie ist das mit der Solidarität? Die fluter-Autoren gehen dieser Frage in der aktuellen Ausgabe des Jugendmagazins der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb auf den Grund. Solidarität ist keine leere Worthülse im politischen Vokabular. Es gibt sie noch. In welcher Art und Weise, das ist im fluter-Heft und auf fluter.de zu lesen.

Keine Solidarität mit Verbrechern zeigte der Autor Roberto Saviano in seinem Buch über den Camorra-Clan aus Neapel. Jetzt lebt er unter Polizeischutz. Im fluter-Heft spricht Saviano über wahre Freunde und die Solidarität innerhalb der Mafia.

„Verdammt noch mal, wo ist die Solidarität hin?“, fragt Sabrina Jäger. Die 24-jährige ist ver.di-Mitglied und Vorsitzende der Jugend- und Ausbildungsververtretung der Deutschen Rentenversicherung in Bochum. Sie setzt sich für Solidarität unter ihren Altersgenossen ein: „Wir müssen das für Jugendliche eben prickelnd machen“, verlangt sie in der Reportage über den „Mythos von Rheinhausen“. Dort demonstrierten vor 20 Jahren 6000 Stahlarbeiter erfolgreich für den Erhalt ihres Krupp-Werks. Der Mann an ihrer Spitze, Helmut Laakmann, erinnert sich an diesen „historischen“ Arbeitskampf.

Das Sozialsystem ist ungerecht, glaubt der Wirtschaftsjournalist Michael Sauga. Im fluter-Heft erklärt er Schritte zu mehr Gerechtigkeit.

Ob es bei großen Spendenaktionen gerecht zugeht, klärt fluter.de. Hier geben Experten Tipps zum „Gutes tun“. Bertolt Brechts „Der Gute Mensch von Sezuan“ ist auf fluter.de zum Buch des Monats gekürt: Lohnt sich Nächstenliebe? Entsteht dadurch Solidarität? Die Antwort muss jeder selbst herausfinden, schreibt Brecht. In der Online-Rubrik Film blickt der Leser hinter die Kulissen der Filmbranche. Alles Einzelkämpfer oder gibt es Zusammenhalt?

Millionen von Menschen sind durch das Internet eng verbunden. Bei „Freier Software“ und „Open Source“ solidarisieren sich Gruppen, die über das weltweite Netz in Projekten zusammenarbeiten. Freier Zugang zu Wissen und Information für alle, das ist die Philosophie etwa hinter dem Betriebssystem *Linux* und der freien Online-Enzyklopädie *Wikipedia*, an denen tausende Menschen unentgeltlich mitschreiben. Ihre Motivation: die Anerkennung der anderen. Mehr dazu im Beitrag auf fluter.de.

Das Jugendmagazin "fluter" erscheint vier mal im Jahr und kann kostenfrei unter www.fluter.de/abo bestellt werden. Das Online-Magazin "fluter.de" präsentiert täglich neue Beiträge und Diskussionen, wöchentliche Film- und Buchbesprechungen, Aktuelles und monatliche Themenschwerpunkte.

Weitere Informationen im Internet unter fluter.de

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Raul Gersson
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49(0) 228 99 515-200
Fax +49(0) 228 99 515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse